

Australische Träume für die Jury

Das Team der BBS I startet morgen in der Landesmeisterschaft der gastgewerblichen Ausbildungsberufe

Von Anja Alisch

GIFHORN. Der Ayers Rock kommt aus der Südheide. Da die Landesmeisterschaft der gastgewerblichen Ausbildungsberufe das Motto „Naturwunder der Erde“ vor gibt, stand für das Team der BBS I das australische Wahrzeichen schnell als Motiv fest.

Ab morgen gehen Hotelfachfrau Alexandra Wolter aus Neudorf-Platendorf (VW AG), Koch Robert Mollenhauer aus Gifhorn (Restaurant am Golfclub), Restaurantfachfrau Tina Alsleben aus Wolfsburg (Ritz Carlton) und Systemgastronomin Sheila Schmitz aus Gifhorn (Autovision) in Cuxhaven mit 20 weiteren Teams ins Rennen.

„Die Australien-Idee ergab sich fast von selbst“, verrät Lehrerin Christel Klütz. „Alexandra war für ein halbes Jahr als ‚Work and Travel‘-Kraft in Australien und Tinas Onkel ist absoluter Fan des Kontinents.“ So wurde von Alsleben eine Tischdekoration in dunklem Rot entworfen, die Mitte ziert ein kleines Didgeridoo, das Instrument der Aborigines. „Die Menükarten habe ich selbst am Computer gestaltet und dann drucken lassen“, beschreibt



Auch die Vorspeise muss stimmen: Hotelfachfrau Alexandra Wolter (von links), Koch Robert Mollenhauer und Restaurantfachfrau Tina Alsleben vertreten die BBS I Gifhorn bei der Landesmeisterschaft in Cuxhaven. Foto: Alisch

die Nachwuchs-Restaurantfachfrau. Aber nicht nur die Optik entscheidet, wie Klütz betont: „Es kommt auf das Fachliche an – stimmen die Abstände beim Besteck, passen die

Gläser zum Menü und mehr.“ Rund ums Thema wurde ein Programm für Pauschalangebote konzipiert, unter anderem ein Kursus im Bumerang-Werfen. Für Koch Mollenhauer gilt

das Australien-Motiv nur für die Theorie. Zum Kosten kreiert er eine Speisenfolge mit weißem Tomatenmus, Lachsforellen-Strudel, Kalbstafelspitz und Früchten.